

	<b>Objekt:</b> Diocletianus
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Spätantike
	<b>Inventarnummer:</b> 18225812

## Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite oben gelocht.

Vorderseite: Kopf des Diocletianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Zwei Kaiser zu Pferde mit erhobener r. Hand grüßend nach l., der vordere zudem mit einem Zepter in der l. Hand.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.32 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 293-294 n. Chr.

wer

wo

Trier

Beauftragt wann

wer

Diokletian (236-312)

wo

Besessen wann

wer

Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

Wurde                    wann  
abgebildet  
(Akteur)  
  
                              wer            Diokletian (236-312)  
  
                              wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
  
                              wer  
  
                              wo            Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 32 (dieses Stück)..
- RIC VI Nr. 7 a (dieses Stück erwähnt, ca. 293-294 n. Chr.).